

Verschiedenes.

Zu dem deutschen Schriftstellertag in Eisenach waren bis gestern, Sonntag, 150 Teilnehmer eingetroffen. Am Vormittag wurde die Verammlung durch den Sekretär Braß eröffnet.

Ein Synagogenbrand wüthete am jüdischen Versammlungsorte, in früher Morgenstunde auf dem Grundstück Alexanderstraße 52 in Berlin. Hier befindet sich in der zweiten Etage des dreistöckigen Hinterhauses die Zippmann-Lauf-Synagoge, die einen saalartigen Raum von fünf Fenstern Front einnimmt.

Der in New-York verhaftete Schwindler Hörner war, wie uns mitgeteilt wird, nicht Zahlmeister, sondern Unteroffizier und verlor den Dienst des etatsmäßigen Zahlmeister-Aspiranten an Bord S. M. Kamenodoot „Milita“.

Aus London wird gemeldet: Als der katolische Priester Dr. Kavanagh am 5. Oktober Morgens in Kildare die Messe celebrierte, fiel er der über dem Altar befindlichen, aus Holz geschnittenen Eberhüte dem Gesichtlichen auf den Kopf.

Kleine Mittheilungen.

Von der Cz-Kaiserin (Charlotte). Aus Terevenen wird berichtet: Die Umgehung der Kaiserin Charlotte macht auf Rath der Ärzte mehrere Versuche, deren schlüsseln den Geist zu wecken, indem man der unglücklichen Frau Bettungen in die Hand giebt.

Tortur im Krankenzimmer. Hamburg, 7. Oktober. Eine Magd stand in der Region der als Wärterin an unserem hiesigen Bahnhofsgebäude angestellter Generalen Frau Louise Alms vor der Strafkammer des Landgerichts und erhielt für ihren Verstoß eine Gefängnisstrafe von einem Jahre zuzurechnen.

Die ichon oft aufgeworfene Frage, ob Löwenträume, erhält durch folgenden Vorkall eine merkwürdige

den Geist aufgab. Dr. Kavanagh war ein thätiges Mitglied der Nationalisten und sein tragischer Tod erregt allseitig Bedauern.

Von einem schrecklichen Unglücksfall ist am 2. d. Mts. die Familie des Gutsbesizers Behrend auf Trenken in Ostpreußen betroffen worden. Dort hatten sich mehrere Herren der Umgebung mit ihren Damen gefunden, um die Herbstjagd auf den Fildern zu eröffnen.

Die Heilsarmee im Eisenbahnwagen. Zu Ende voriger Woche, so erzählt der „Bund“, fuhr eine junge deutsche Dame mit ihrer Schwester und Tante in einem Waggon zweiter Klasse zwischen Zaukauen und Hensberg.

Aus den „Berliner Wespen“. Was General Kaulbars sagt: Und marschirt, sagt er, Nach der Dredr, sagt er, Und parirt, sagt er, Wie ich schlage, sagt er, Sind wir Freunde, sagt er, Sind wir Feinde, sagt er, Und so schlugen, sagt er, Saliet werth, sagt er, Dem Beschämt, sagt er, Reichthum hehrt!

Ein russisches Blatt mittheilt, wurde bei der Station Iwanowka an der Warschau-Petersburger Bahn der Güterzug, welcher kostbare Waaren führte, von einer bewaffneten Bande angefallen. Die Gänge war, wie es scheint, nach dem plötzlichen Einbruch der Zug in ein hohes Berges der Lauf mächtige, hängten einige dreißig Strolche aus

bestammer von Montevideo entnehmen wir, daß das deutsche Konfektionsgeschäft in Damenhüten den dortigen Markt fast ausschließlich beherrscht, wenigstens soweit die feineren und mittleren Qualitäten in Betracht kommen.

Ein Aufruf des literarischen Vereins der Freunde Polens in London geht gegenwärtig durch die polnischen Blätter. Es wird darin die traurige Lage der in London lebenden Polen besprochen, deren Zahl sich mit jedem Tage vermehre. So seien u. A. noch 16 Veteranen aus dem Jahre 1831 vorhanden, die aus den beschränkten Vereinsfonds unterstützt würden.

Seit einigen Wochen war in Konstantinopel das Gerücht verbreitet, daß im Bezirk Sinas (Kleinasiens) ein Schatz von ungeheurer Werth ausgegraben worden sei. Erst jetzt ist dieses Gerücht zu den Ohren des Sultans gedrungen und thätweise bestätigt worden. Ein Armeier, namens Rubelhan, hatte bei verstorbenen Personen in Sinas große eigenthümliche Goldmünzen bemerkt.

Die Heilsarmee im Eisenbahnwagen. Zu Ende voriger Woche, so erzählt der „Bund“, fuhr eine junge deutsche Dame mit ihrer Schwester und Tante in einem Waggon zweiter Klasse zwischen Zaukauen und Hensberg. Auf dem ersten der ersten hinteren Loungesitz saß ein Herr in dessen uniformirter Kleidung mit einem großen S als Armeeschild, den deutschen Damen zu ratzen gab.

Wieder ein Opfer von Monte Carlo. Aus Mizza vom 3. ds. wird geschrieben: Ein Russe Namens Stefanoff, 30 Jahre alt, der seit fünfzehn Tagen sich in Monte Carlo aufhielt, hatte große Summen in der Spielhölle verloren und verstand mit einem Wale. Gestern fanden die Wiener des Hotels, in welchem er wohnte, seine Aender an der Meeresküste. Der Reichtum konnte noch nicht entdeckt werden.

Brand eines Zirkus. Aus Jassy wird der „N. Fr.“ telegraphirt: Heute Morgens gegen 5 Uhr brach im Zirkus Richter ein Brand aus, der sich mit ungeheurer Schnelligkeit auf mehrere Nebengebäude ausdehnte und dieselben total einäscherte.

Ein toleranter Wirth. An den bedauerlichen Eingangsstufen eines sehr besuchten Gartens- und Kaffeegartens von Schönbrunn steht mit auffallenden Lettern zu lesen: Das Durchgehen ist nur den P. T. Gästen gestattet.



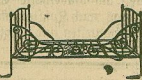
**Loose**  
der Jubiläums-Kunst-Ausstellung  
Hauptgewinn 30 000 M. B.,  
Ziehung den 1. November  
und folgende Tage,  
**à 1 Mark**  
sind in der Expedition d. Bl. zu haben

**Auction.**  
Mittwoch den 13. ds. Vorm.  
10 Uhr versteigere ich auf hie-  
sigen Königl. Hauptsteueramt  
eine dort lagernde, in Streit  
befangene, wenig gebrauchte  
**Schlamm dampfpumpe,**  
aus der Fabrik der Herren  
Weise & Molski stammend,  
unter den im Termin bekannt  
zu machenden Bedingungen;  
**Hirsch,**  
Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Abbruch Predigerhäuser  
**Marientirche,**  
täglich Nachmittag von 2 Uhr an meist-  
bietender Verkauf von Bau- u. Brenn-  
holz, Thüren, Fenstern, Oefen u. i. w.  
Müller.

Abbruch Predigerhäuser  
**Marientirche,**  
eiserne Thüren, weiße Berliner Oefen,  
Thüren, Fenster, Ausgüsse, Dach-  
ziegel u. i. w. zu verkaufen.

**Eisen-Bettstellen**



von den einfachsten bis gebiegensten Sorten  
für Erwachsene u. Kinder, sowie aller Arten  
Matratzen dazu empfiehlt zu billigsten  
Preisen die

Fabrik eiserner Möbel von  
**Christian Glaser, Halle a. S.**

**Spargeiß!** Sicheres Mittel gegen Kopf-  
schuppen u. deren Folgen. Erfolgs nach Gebr.  
einer Flasche 2 H. Mittelstraße 2, rechts.

**Prehn's Sand-  
mandelklee**  
ist das vornehmste Toilettenmittel gegen  
Mießer, Finken, Pickeln, Röthe und  
Schäpe in der Haut. Fläschje à 1 M.  
allein echt bei **W. Waltsgott, Oscar  
Ballin, Oswald Niedermann,  
B. Rosenblatt** in Halle; **3. Otto  
Driel** in Wilmeln.

**Lederappretur,**  
H. Lack für Damenschuhe, Gold-  
käse-lack, Lederfett, Kidleder-  
Cream empfiehlt

**M. Waltsgott.**  
fertige Sophas und Matratzen,  
Bettstellen verkauft billig  
**35. Otto Maseberg, 35.  
gr. Ulrichstr.**

**Grude-Coak**  
in ganz vorzüglicher Qualität.  
**Sachsse & Co.,**  
Halle a. S., Magdeburgerstr. 51.

**Brauner Wallach,** groß und stark  
sicherer Einspanner, auch geritten und lamm-  
fromm, preiswerth zu verkaufen. Zu  
erfragen bei **Rudolf Mosse, Brüder-  
straße 6.**

**Füchsknochen,** von nur jungen,  
guten Schweinen, empfiehlt  
**W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.**

**Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamtes  
Wittenberge-Leipzig.**

**Umbau Bahnhof Halle.**  
Die Ausführung von 4000 qm Koppfeinstampfen ist zu vergeben.  
Preisverzeichnis und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 0,50 M. von uns  
zu beziehen.  
Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Beifügung der aner-  
kannnten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift:  
„Angebot auf Plattenarbeiten auf Bahnhof Halle“  
bis zum **28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** an uns einzuliefern. Zahlungsfrist  
14 Tage.  
Halle, den 9. Oktober 1886.

**Königliche Eisenbahn-Bauinspektion  
Göthen-Leipzig.**

Zur Convertirung in  $3\frac{1}{2}\%$  Confuls werden die Besitzer von  
**Altona-Kieler 4%** Pr. I u. II Em.,  
**Bergisch-Märkische 4%** Pr. IV. Em.,  
**Berlin-Görlitzer 4%** Pr. La. C.,  
**Berlin-Potsdamer 4%** La. E u. F.,  
**do.**  $4\frac{1}{2}\%$  La. D. neue Emission,  
**Breslau-Freiburger 4%** Pr. La. G. u. J.,  
**Cöln-Mindener 4%** Pr. I u. III Em.,  
**Magdeburg-Halberstädter 4%** Pr. v. 1861,  
**Rheinische 4%** Pr. I u. III Em.  
aufgefordert und hat die Einreichung bis **spätestens 30. October** zu erfolgen.  
Da diejenigen Besitzer, welche auf die Convertirung nicht eingehen ein empfind-  
licher Coursverlust trifft, so erlaube ich um recht baldige Einreichung der Stücke,  
Halle a. S., den 9. October 1886.

**Reinhold Steckner.**

Es werden ferner die  
**4% Köln-Mindener Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen**  
I. Emission,  
III. Emission La. A, B u. Ba,  
**4% Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn-Prioritäts-Oblig.**  
I u. II. Emission u. La. B u. C,  
**4% Thüringer Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen**  
Serie I, III, IV, u. V.  
zum Umtausch in  $3\frac{1}{2}\%$  Confuls aufgerufen und hat die Anmeldung ebenfalls bis zum  
**30. October 1886** zu erfolgen.  
Ich bin bereit, Nöthiges zu besorgen.

**H. F. Lehmann.**

**Actien Lit. A**  
der  
**Unter-Elbe'schen Eisenbahn-Gesellschaft.**  
Subscription auf  
**Nom. 5,000,000 Mk. R.-W.**  
am **12. October 1886.**  
Ich bin bereit, Zeichnungen zum Course von **98%** entgegenzunehmen.  
**H. F. Lehmann.**

Die  
**4% Breslau-Schweidnitz-Freyburger Eisenbahn-Prioritäts-Obli-  
gationen Lit. G. u. J.**  
(Priv. vom 11. Juli 1868 resp. 27. October 1873),  
**4% Rheinischen Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen III. Emis-  
sion.** (Priv. vom 3. October 1865),  
**4% Rheinischen Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen I. Emission**  
(Priv. v. 14. Oct. 1869 bezw. 13. Juni 1879),  
werden zum Umtausch gegen  $3\frac{1}{2}\%$  consolidirte Staatsanleihe aufgerufen.  
Die Abtpehlung hat bis zum **30. October 1886** zu erfolgen.  
Ich bin bereit, Nöthiges zu besorgen.

**H. F. Lehmann.**

**Neu! Neu!**  
Vom 1. October 1886:  
In jeder  
**Oswald Nier's „Carafon“**  
**Oswald Nier's „Carafon“**  
**Oswald Nier's „Carafon“**  
**Oswald Nier's „Carafon“**  
**Oswald Nier's „Carafon“**  
**Oswald Nier's „Carafon“**  
45, 55, 60, 70, 75, 85 Pf.  
und 1 Mk. excl. Glas.  
\* d. h.  $\frac{1}{4}$  Literfläsche  
mehrer garantirt reinen, ungegärteten  
französischen Naturweine - mit  
Patentverschluss u. u. mit meiner  
Garantiemarke versehen.  
[No. 68.]

**Mehlgeschäft Mansfelderstr. 4 (Mausthorstr.)**  
Verkauf von reinem Roggenmehl unter Garantie. - Weizenmehl  
feinste Sorten.  
**A. Schramm.**

**Zur Parterzeugung**  
ist das einzig sichere und reellste Mittel  
**Paul Bosse's**  
**Original-Mustaches-Balsam.**  
Erfolg garantirt innerhalb 4-6 Wochen. Für die Haut  
völlig unschädlich. Mittel werden nicht mehr veröffentlicht. Jetzt.  
Verfaßt distret, auch gegen Nachnahme. Per Dose **Mk. 2,50.**  
Zu haben bei  
**Osw. Niedermann, Poststraße 3.**

Ein großes Hausgrundstück im Kö-  
nigsbierfeld, mit gr. Hof u. Hintergebäuden,  
ist unter annehmbaren Bedingungen zu ver-  
kaufen. Anfragen unter **O. r. 50480**  
an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**  
**Hochherrschafil. Wohnhaus** in der  
Händelstraße belegen, solch erbaut, mit Gar-  
ten, zu angemessenem Preise zu verkaufen.  
Näheres bei  
**Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

**Taufende,**  
die an **Blasen- und Nierenkrankheiten**  
(auch Stein, Stricture, Blennorrhöen und Blut-  
harnen), sowie **Geschlechts- und Frauen-**  
**krankheiten** (auch Zypot- Schwächungen  
u. c.), selbst in den verzweifeltsten Fällen ge-  
heilt, wurden in kurzer Zeit vollständig ge-  
heilt. Prospect gratis. Brieflich sich zu  
wenden an **F. C. Bauer, Specialarzt,**  
Klinik Margarethenhal, **Binningen-Basel,**  
Schweiz.

**Eine kleinere  
Restauration**  
zu verpachten. Näheres  
**Mühlgraben 1a.**

**1 Viertel Parquet-Platz,**  
möglichst bis zur **sechsten Reihe** gesucht.  
Off. sub **W. g. 50709** bei **Rudolf  
Mosse, Brüderstraße 6.**

**Herrschafiliche Beletagen,**  
bestehend eine Wohnung aus 6 heizbaren  
Stuben nebst Badezimmer und Zubehör, so-  
wie eine zweite Beletage, bestehend aus fünf  
Stuben, Küche, Speiszimmer u. z. 1. April  
beziehb. zu vermieten.  
Beide Wohnungen können auch im Gan-  
zen vermietet werden.  
**Königsstraße 20b, parterre.**

**Gr. Steinstr. 16**  
ist die 2. Etage zum 1. April 1887 zu  
vermieten.

**Weidenplan 6** ist die herrschafil.  
engerichtete Parterre-Wohnung für den  
**1. April u. 3. zu vermieten.** Beschä-  
ftigung von **12-3 Uhr Mittags.** Näheres  
beim Hausmann dableibt.

**Zu vermieten**  
eine herrschafiliche **II. Etage,** Mühl-  
weg 23 a, sofort oder später.  
**P. Lochner.**

**Eine Wohnung** in ruhiger Gegend mit  
6-8, darunter 4 heizbaren Zimmern gesucht.  
Off. sub. **P. f. 50703** bis zum 15. d.  
M. mit Preisangebe befordert  
**Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Ein **Baden** nebst Wohnung zu ver-  
mieten **Glauchaische Kirche 6, I.**

**Zanz-Unterricht.**  
Mein **I. Winter-Cursus** beginnt Ende  
October. Gefäll. Anmeldungen erbittet  
**Ad. Fröhe, Rammischstr. 9.**

**Gartenbau-Berein.**  
Monatsversammlung **Dienstag den 12. d.  
Mts.** Abends 8 Uhr im „Hronprinzen“.  
Tagesordnung: Vortrag des Herrn Dr.  
**Zhanghagen** über „Die Befruchtung der  
Farren“. Verschiedene Mittheilungen. Ballo-  
togen. Fragekasten. Zur Verleigerung ge-  
langt ein ca. 20 Mr. langer neuer Gummis-  
chlauch. **Schroeter.**

**Wohlthätigkeit.**  
**Fünf Mark** Sühngelder aus einem Ver-  
gleich in Sachen **N. v. S.** sind von dem  
Schiedsmann des 13. Bezirks, Herrn **Kunst-  
gärtner Perz,** und **zwei Mark** Sühngelder  
aus einem Vergleich in Sachen **S. v. N.**  
sind von dem Schiedsmann des 7. Bezirks,  
Herrn **Kaufmann M. Thieme,** an die  
Kasse der **Bemehrungsanstalt des Neumarkts**  
abgeliefert.  
Halle, den 6. October 1886.  
**Der Vorstand.**

**Quittung.**  
Durch Herrn Schiedsmann **P. Schwarz**  
wurden uns **10 Mt.** - Sühngelder in der  
Streitsache **S. v. N.** - überwiesen; dan-  
kend bestätigen dies hiermit  
**Halle'sche Waisenstiftung.**  
**S. A. E. Friedrich.**